



Gemeinde

aktuell

5/2017

Nachrichten aus der Zwinglikirche

KRIPPE EINMAL ANDERS!

2017

500 Jahre
Reformation

Auf der Suche nach einem besonderen Krippenbild fiel mein Blick auf diese ganz eigenwillige Krippe. Sozusagen eine Krippe im Piktogramm Stil.

In einer Welt, welche sich gefühlsmäßig immer schneller dreht, die auf Knopfdruck mannigfache Bilder auffächert und zugänglich macht, die von Mehrsprachigkeit und Multikulturalität gezeichnet ist, ein ganz pfiffiger Zugang. Und schmunzelnd musste ich bei mir selbst denken: Gott schreibt sich wirklich in ungemein kreativer Weise immer wieder in unsere Welt ein.

Wie Symbolkacheln treten da die einzelnen Figuren auf, die suggerieren, eine platzhaltende Funktion zu haben. Sie animieren dazu, sie umdrehen zu wollen, um zu sehen, was sich darunter verbirgt. Und nicht nur das. Sie können darüber hinaus beliebig umgruppiert werden. Der Stern wandert mal in die linke untere Ecke. Der Esel steht beinahe auf dem Kopf und den Ochs hat es "umgeworfen". Die Hirten lassen ihre Stäbe tanzen und auch Maria und Josef geben sich erst auf den zweiten Blick dank ihrer Gloriole zu erkennen. Nur eine Kachel scheint unverrückbar fest und klar der Beliebigkeit entzogen zu sein: Das Bild mit der Krippe und dem Kind. Und ist das nicht letztendlich die Hauptsache? Dass da einer ist, der feststeht und zu unserer Welt hält, auch da, wo sie aus den Fugen zu geraten droht? Dass da einer ist, der mich nicht fallen lässt, egal, ob ich mich nun mit meinem Lebensbild ganz nah an ihn herandrücken würde oder eher ein aus Distanz Beobachtender bin? Oder immer auch beides? Dass da einer ist, der uns in ganz eigener Weise zeigt, was sich hinter diesem Bild des Kindes in der Krippe verbirgt, welches sich uns an der Oberfläche zeigt, nämlich ein Gott, der uns liebt, uns nahe sein will und von daher Wege geht, die nicht nur einen Esel aus der Fassung bringen, sondern auch uns in Erstaunen versetzen. Ja, durch dieses Kind hindurch leuchtet einer, der unsere Vorstellungskraft bei weitem übersteigt. Was aber verbirgt sich hinter den anderen Bildern?



© ebay.com Marktplatz für Künstler, Designer und Hersteller

Worauf würden wir stoßen, wenn wir die drei Könige einmal umdrehen würden? Für wen stehen sie heute? Oder den Esel ... Ja, was verbirgt sich gar hinter unserem Lebensbild? Und so bringt mir diese Krippe in ganz eigener Weise Weihnachten näher, lässt mich innehalten, nachdenken, still werden. Und auf einmal ist sie wieder da, die Melodie, welche mich wie ein Cantus firmus begleitet, und ich beginne mitzusingen und klingen zu lassen, was seit Jahrhunderten unzählige Weihnachtsfeste umjubelt:

Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu Eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.

Und ist das nicht letztlich die Hauptsache? Ja, lässt uns nicht gerade diese Tatsache, dass bei Gott nicht nur meine Außenansicht zählt, fröhlich werden und befreit feiern? Gerade zu Weihnachten, wo sich so viele Bilder in uns festgesetzt haben, wie das Fest zu sein hat, haben wir es wohl besonders nötig zu wissen, dass für Gott etwas ganz anderes zählt, als das, was wir nach außen hin darstellen und leisten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen entspannte und frohe Weihnachtstage und einen guten und unbeschwerten Start ins neue Jahr.

Ihre Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz

ÖKUMENISCHER REFORMATIONSGOTTESDIENST

In Anspielung an den legendären Ausruf Martin Luthers „Hier stehe ich und kann nicht anders“ beim Reichstag in Worms 1521 haben wir den Gottesdienst unter das Motto gestellt: „Gemeinsam stehen wir hier und wollen nicht mehr anders.“ Nicht gegeneinander, nicht nebeneinander, sondern miteinander feiern wir und arbeiten wir gemeinsam in bunter Vielfalt. Stefan Schröckenfuchs, Pastor im 15. Bezirk und Superintendent der Evangelisch-methodistischen Kirche hielt die Predigt. In Anle-

hnung an den Thesenanschlag konnten die Gottesdienstteilnehmenden ihre eigenen Thesen für heute an eine mitgebrachte alte Holztür annageln. Am Gottesdienst wirkten Vertreterinnen und Vertreter aus der römisch-katholischen, der altkatholischen, der methodistischen und der lutherischen Gemeinde mit. Musikalisch gestaltete der Gospelchor Neufünfhäuser den lebendigen Gottesdienst mit. Neben dem ORF-Gottesdienst am Karfreitag und unserem



Foto: Hubertus Hecht

Thesenanschlag 2017

80-Jahr-Jubiläumsfest war dieser Festgottesdienst sicherlich einer der Höhepunkte im Jahr des Reformationsjubiläums.



Foto: Ermiyas Solomon

Am 8. Oktober wurde das neue Presbyterium in einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

Das neue Presbyterium:

v.l.n.r.: Mark Németh, Peter Hüttner, Klaus Heußler, Monika Gössl, Hubertus Hecht, Thomas Hennefeld, Andreas Raschke, Naemi Schmit-Stutz, Martin Gleitsmann, Werner Ceyka

ADVENTTAG AM 1. ADVENTSONNTAG

3. Dezember ab 10:00

10:00 Familiengottesdienst für Klein und Groß
 Gottesdienst zum Zuschauen und Mitspielen, zum Mitsingen und Musizieren, zur Vorbereitung auf die Adventszeit
 ca. 11:30 Mittagessen (nur mit Anmeldung)
 ca. 12:30 Adventwerkstatt mit Adventkranz binden u.a.m.
 dazw. Saft, Kaffee und Kuchen.
 Adventbazar mit Büchertisch und EZA-Produkten.
 für das Mittagessen bitte bis 27. November im Pfarramt anmelden.

**Europäisches Jugendtreffen
 TAIZÉ-BASEL 2017**

Ein Pilgerweg des Vertrauens

Vom 28.12.2017 bis 1.01.2018 werden in der Region Basel 15- bis 20.000 junge Christinnen und Christen aus ganz Europa – und darüber hinaus – für das von Taizé organisierte 40. Europäische Jugendtreffen zusammenkommen. Wir laden herzlich ein, mitzukommen. Wir planen von der Gemeinde aus eine Reise. Bei Interesse bitte melden bei Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz, 0699/18878063 oder per e-mail: naemi.schmit-stutz@hotmail.com

NEU Alternatives Glaubensgespräch: Zweifeln und Glauben

Zweifeln und Glauben sind keine Gegensätze sondern gehören zusammen. Wir laden ein zu einem alternativen Glaubensgespräch, bei dem wir anhand literarischer Texte über unseren Glauben nachdenken und uns darüber austauschen wollen.

Die ersten beiden Gespräche finden statt am:

Dienstag, 23.1., 19:00

Donnerstag, 22.2., 19:00

**VERANSTALTUNGEN
zur Advents- und Weihnachtszeit**

**Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung
und MitarbeiterInnen**

Montag, 11.12., 19:00

Adventkonzert



Adventbasteln für Kinder

Samstag, 16.12., 14:00

Bitte um Anmeldung bis 12.12. im Sekretariat

DEZEMBER 2017

Chor

Montag, 4.12., 19:00

Montag, 18.12., 19:00

Aktive Senioren

Dienstag, 5.12., 14:30 „Zugehen auf Advent und Weihnachten“ – gemütliches Beisammensein mit besinnlichen Lesungen und adventlichen Liedern, begleitet von Karl-Heinz Pohl

Bibellesen

Donnerstag, 14.12., 19:00 Zwinglikirche

*

JÄNNER 2018

Chor

Termine für 2018 stehen noch nicht fest

**Zwingli & More – Gemeinsames
Kochen in der Zwinglikirche:**

Freitag, 19.1. ab 18:00

Alle sind herzlich eingeladen. Bitte um Anmeldung im Pfarramt unter office@zwinglikirche.at

Aktive Senioren

Dienstag, 9.1., 14:30 Mach Dein Köpfchen fit – Heiteres Gedächtnistraining

Dienstag, 23.1., 14:30 Fit mach mit – Kreistanz mit Sissi Raab

Frauen

Freitag, 26.1., 18:00

Taizégebete

Mittwoch, 31.1., 19:00

Schachklub

Donnerstag, 18.1., 19:00

Bibellesen

Donnerstag, 18.1., 19:00 Luth. Stadtkirche A.B.

*

FEBRUAR 2018

Aktive Senioren

Dienstag, 13.2., 14:30 Faschingsnachmittag

Dienstag, 27.2., 14:30 Exkursion, Ziel wird noch bekanntgegeben

Frauen

Freitag, 23.2., 18:00

Taizégebete

Mittwoch, 28.2., 19:00

Schachklub

Donnerstag, 1.2., 19:00

Bibellesen

Donnerstag, 15.2., 19:00 Zwinglikirche

VORSCHAU

Weltgebetstag der Frauen


am Freitag, 2.3., 18:00

in der Methodistenkirche
15., Sechshausenstr. 56

**ÖSTERREICHWEITER
REFORMIERTER FRAUENTAG**

in Wien-West

Samstag, 21. April 2018

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:
Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde H.B. Wien-West
Schweglerstraße 39, 1150 Wien, Tel. 01/ 982 13 37,
www.zwinglikirche.at, e-mail: office@zwinglikirche.at
Kurator: Mag. Hubertus Hecht
Redaktion: Pfr. Mag. Thomas Hennefeld
Richtung der Zeitung: Information über die Tätigkeiten und Veranstaltungen
in der Pfarrgemeinde
Layout: Eva Geber, Herstellerin: Donau Forum Druck, 1230 Wien 

Pfarramt

Bürozeiten: Mo bis Fr 9–12 Uhr

Karin Straub 01/982 13 37
e-mail: office@zwinglikirche.at

Kirchenbeitrag: Di, Mi, Do 9–11 Uhr

Esther Egger-Rollig 01/982 13 37
e-mail: kirchenbeitrag@zwinglikirche.at

Pfarrer Thomas Hennefeld 0699/188 77 056
Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz 0699/188 78 063
Küster Ermiyas Solomon 0676/430 83 67
Organistin Genhea Jung 0680/445 91 64

GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2017 BIS FEBRUAR 2018

- 03.12. 10:00 Hennefeld + Team/Adventtag
10.12. 10:00 Németh
17.12. 10:00 Hennefeld + Team/Kinderweihnacht
24.12. **17:00** Hennefeld/Christvesper/Chor
25.12. 10:00 Schmit-Stutz/Weihnachtstag, AM
31.12. **17:00** Hennefeld/**Jahresschluss-GD**
07.01. **18:00** Wittich (Schmit-Stutz um **10:00** in Wien-Süd)
14.01. 10:00 **Ökumenischer GD**/Hennefeld/Kolbe in Wien-West
21.01. 10:00 Hennefeld/Predignachgespräch
28.01. 10:00 Schmit-Stutz, AM/Geschichtenkiste
04.02. **18:00** Schmit-Stutz/Liedwunsch-GD
11.02. 10:00 Németh
18.02. 10:00 Schmit-Stutz/Predignachgespräch
25.02. 10:00 Hennefeld, AM/Geschichtenkiste

Geburtstage Oktober bis Dezember

zum 75.

Francoise Krumpel
Helmuth Friedl
Dr. Peter Scholz
Adalbert Halasz
Christine Kumhofer
Isabel Hüttner

zum 80.

Katharina Stadler

zum 85.

Ilona Jocsak

zum 90.

Dr. Ilse Keidosch-Zukunft

Ing. Richard Foerster

zum 92.

Karl Heiny



Wir gratulieren herzlich!

Kältetelefon

Wenn Sie den Schlafplatz eines obdachlosen Menschen bemerken und rasch und unkompliziert helfen möchten, rufen Sie uns bitte unter dem Kältetelefon **01-480 45 53** an. Das Telefon ist von November bis Ende April rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche besetzt.

Eine Aktion der Caritas der Erzdiözese Wien

Lebensbewegungen in der Gemeinde

Getauft wurden

Fabian Mikikits
Ylva Erlinghagen

Bestattet wurden

Friedrich Rodharth
Johanna Kresse
Hedwig Hoffmann
Harald Kreuz
Leopoldine Rammer

18:30 Nächster Halt: Abendgottesdienst Evangelische Gemeinden an der U3

21.01. 1., Lutherische Stadtkirche

18.02. 7., Auferstehungskirche



Backende Engel: „Hope for future“ – Hoffnung auf Zukunft



In einem Slum in Kenia versorgen Bäckereien Menschen vor Ort günstig mit Brot und bilden Jugendliche zu Bäckern aus.

**Weil Ihr Beitrag zählt,
bitten wir um Ihre Hilfe!
Danke.**

IBAN: AT67 2011 1287 1196 6366 | BIC: GIBAATWWXXX

Kennwort: Ernährung sichern www.brot-fuer-die-welt.at

Ihre Spende
ist steuerlich
absetzbar.



Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**